

# Central-Blatt

für das

# Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

Reichskanzler-Amt.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen. — Pränumerations-Preis für den Jahrgang sechs Mark.

III. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 19. November 1875.

№ 47.

<b>Inhalt:</b> 1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen: Verweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet . . . . . Seite 729.	<b>4. Post-Wesen:</b> Bekanntmachungen, betr.: Eröffnung der Eisenbahn Nebra-Ghwege; — Eröffnung der Eisenbahn Reifse-Biegenbals . . . . . 739.
2. Finanz-Wesen: Nachweisung über die am 31. Oktober 1875 im Umlaufe befindliche im eigenen Besitze der deutschen Saitenbanken vorhandenen Banknoten; — Nach erfolgter Einlösung vernichteten Banknoten; — Nachweisung der bis einschließlich zum 6. November 1875 stattgehabten Ausführung des Gesetzes, betr. die Ausgabe von Reichsgeldscheinen, vom 30. April 1874; — Status der deutschen Notenbanken Ende Oktober 1875. . . . . 730.	5. Salz und Struer-Wesen: Nachweisung der Einnahmen an Bescheinstempelsteuer im Deutschen Reiche für die Monate Januar bis Oktober 1875 . . . . . 740.
3. Münz-Wesen: Uebersicht über die Ausprägung von Reichsmünzen . . . . . 738.	6. Marine und Schifffahrt: Ercheinen des Alphabetischen Verzeichnisses der deutschen Kaufahrtschiffe für 1875 . . . . . 742.
	7. Heimath-Wesen: Erkenntniß des Bundesamts für das Heimathwesen . . . . . 742.

## 1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen.

Auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs sind, nach erfolgter gerichtlicher Bestrafung wegen Landstreichens und Bettelns,

1. der Konditor Stanislaus Winicki, gebürtig aus Podowini in Russisch-Polen, 24 Jahre alt, durch Beschluß der königlich preussischen Regierung zu Marienwerder vom 22. September d. Js.;
2. der Commis Billibald Macher, gebürtig aus Engelsberg (Kreis Troppau in Oesterreichisch-Schlesien), 31 Jahre alt, durch Beschluß der königlich preussischen Regierung zu Posen vom 5. November d. Js.;
3. der Storkmacher Michael Freimann, gebürtig aus Moskau, 22 Jahre alt, durch Beschluß der königlich preussischen Regierung zu Breslau vom 16. Oktober d. Js.;
4. der Arbeiter Nikolaus Neger, gebürtig aus Oppeldorf im Großherzogthum Luxemburg, 53 Jahre alt, durch Beschluß des Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Metz vom 11. November d. Js.

aus dem Reichsgebiete ausgewiesen worden.